



STADT MANNHEIM²
Beauftragter für
Integration und Migration

Förderung von Teilhabegerechtigkeit und gesellschaftlichem
Zusammenhalt auf lokaler Ebene

Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt

Andreas Schmitt / Stadt Mannheim, Bündniskoordinierungsstelle

Deutscher Präventionstag in Mannheim

12. Juni 2023 / 14.00 bis 14.45 Uhr



STADT MANNHEIM²
Beauftragter für
Integration und Migration

Inhalt

1. Mannheimer Bündnisses – Eckpunkte und Genese
2. Strategischer Handlungsansatz: Vielfaltskooperationen
3. Herausforderungen im Bündnisprozess





einander.MAnifest
Mannheimer Bündnis
für ein Zusammenleben
in Vielfalt

STADT MANNHEIM²

Beauftragter für
Integration und Migration



Inhalt

1. Mannheimer Bündnisses – Eckpunkte und Genese
2. Strategischer Handlungsansatz: Vielfaltskooperationen
3. Herausforderungen im Bündnisprozess



einander.MAnifest
Mannheimer Bündnis
für ein Zusammenleben
in Vielfalt

STADT MANNHEIM²

Beauftragter für
Integration und Migration

Mannheimer Bündnis – Jubiläumsveranstaltung 2022





Mannheimer Bündnis

• Hintergrund

- Mannheim diverse und heterogene Stadtgesellschaft
- Frage nach der Gestaltung des Zusammenleben in Vielfalt

• Mannheimer Bündnis als Handlungsansatz

- Demokratieförderung (Teilhabe)
- Vielfaltsgestaltung (Respekt und Anerkennung von Diversität)
- Prävention von Entfremdung und Radikalisierung (Begegnung und Zusammenhalt)



Mannheimer Bündnis

• Institutionelles Netzwerk

- Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung (aktuell 353 BP)
- Plattform zur Vernetzung der in MA engagierten Institutionen für Anerkennung von Vielfalt

• 2 Leitziele des Bündnisprozesses

1. Die BP sind in ihrem Engagement für Demokratie und Vielfalt gestärkt und haben ihre institutionellen Diversitätskompetenzen erweitert.
2. Das gesellschaftliche Miteinander in der Stadtbevölkerung ist durch ein respektvolles Zusammenleben geprägt.



Bündnisaufbauprozess / Mannheimer Erklärung

- **Bündnisaufbau als Beteiligungsprozess**
 - Ab Ende 2014 Großgruppenworkshops
 - Beteiligung durch über 100 Einrichtungen
 - **Fokus:** Mannheimer Erklärung für ein Zusammenleben in Vielfalt
- **Mannheimer Erklärung: Manifest und gemeinsame Wertegrundlage**
 - Vielfaltsbegriff / Diversitätsverständnis (Fokus auf die Vielfältigkeit des Menschen)
 - Werte und Zielformulierungen des Bündnisses (Gemeinsames Handeln)
 - **Was heißt „Für ein respektvolles Zusammenleben“?**
 - Anerkennung der Gleichberechtigung unterschiedlicher Identitäten und Lebensentwürfe
 - Engagement gegen Diskriminierung
 - Förderung der Chancengleichheit



Mannheimer Erklärung

- **Freiwillige Selbstverpflichtung**
 - Haltung und Handlung
 - Im Rahmen institutioneller Möglichkeiten (Heterogenität)
- **GR Beschluss der Mannheimer Erklärung in 06/2016**
- **Unterzeichnung der Erklärung = Antrag zum Bündnisbeitritt**
 - Aufnahme-prozedere



Selbstverständnis als Bündnis(partner*innen)

- **Bündnis als Plattform der Verständigung und Begegnung**
(Bündnis als Ressource)
- **Mannheimer Erklärung ist Absichtserklärung - kein Gütesiegel**
- **Niederschwelliger Ansatz**
- **Kooperationen: „gemeinsam aktiv und voneinander lernen“**
 - „gemeinsam aktiv“: Kooperationsmaßnahmen;
Bündnis als Plattform, um neue Kooperationspartner*innen zu finden.
 - „Voneinander lernen“: Aufbau Diversitätskompetenzen und wechselseitige konstruktive Unterstützung, die Mannheimer Erklärung zu leben.



Rolle der Stadt Mannheim

- **GR-Mandat zur dauerhaften Etablierung des Bündnisses**
(Ende 2014 / Stellenerichtung Bündniskoordination)
- **Bündnispartnerin und Koordinierungsstelle**
(Prozessmoderation, Treiber* und Impulsgeber*)
- **Umsetzung und Finanzierung im Rahmen von:**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



STADT MANNHEIM²
Beauftragter für
Integration und Migration



Inhalt

1. Mannheimer Bündnisses – Eckpunkte und Genese
2. **Strategischer Handlungsansatz: Vielfaltskooperationen**
3. Herausforderungen im Bündnisprozess



STADT MANNHEIM²
Beauftragter für
Integration und Migration

Beteiligungsangebote für BP

- **Kooperationsansatz als roter Faden – gemeinsam aktiv und voneinander lernen**
- **Bündnistreffen**
 - 2-3 Mal jährlich, Einladung an alle BP
 - Begegnungs- und Austauschformate (Kooperationsbörse)
- **einander.Aktionstage**
 - Seit 2016 jährliche Veranstaltungsreihe mit dezentralen Kooperationsveranstaltungen in ganz MA
 - Durchschnittlich 110 Veranstalter*innen & 78 VA
- **einander.Qualifizierungen**
 - Qualifizierungsangebote für BP

Handlungsansatz / Beteiligungsoptionen für BP

• Kooperationsprojekte / Vielfaltskooperationen

- Zusammenarbeit von mind. zwei BP, die mehrere Vielfaltsdimensionen berücksichtigen oder verschiedene Vielfaltsperspektiven in Austausch miteinander bringen.
- **Fokus:** Im Kontext Zusammenarbeit wechselseitige Sensibilisierung für jeweiligen Blickpunkt
- Lernprozesse fördern Diversitätskompetenzen und prägen nachhaltig institutionelle Handlungsansätze der Kooperationspartner*innen (Regelangebote).

• Förderung im Rahmen von Demokratie leben!

- Seit 2016: 54 Vielfaltskooperationen (5 aktuell in Förderung)
- Seit 2019: 10 Netzwerkprojekte (2 in der aktuellen Förderung)

• Beispiel: Schnittmenge Kollektion Vielfalt





Inhalt

1. Mannheimer Bündnisses – Eckpunkte und Genese
2. Strategischer Handlungsansatz: Vielfaltskooperationen
3. **Herausforderungen im Bündnisprozess**

Herausforderungen im Bündnisprozess

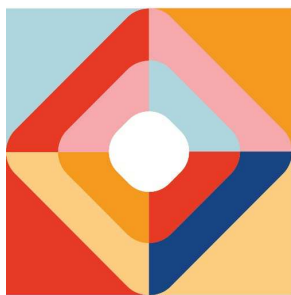
- **Heterogenität: Chancen und Grenzen der Zusammenarbeit**
- **Chancen**
 - Zusammenbringen von Akteuren, die sich merkmalsübergreifend (neu) vernetzen (Attraktivität des Bündnisses / Vielfalt als verbindende Klammer)
 - Verständigungsprozess / Kooperationsansatz wird von aktiven BP als Mehrwert erkannt
 - Lernprozesse bzgl. Diversitätskompetenzen / Sensibilisierung der BP
 - Multiplikation in die Stadtbevölkerung
 - öffentliche Aufmerksamkeit für Thema und Engagement durch Breite des Bündnisses



STADT MANNHEIM²
Beauftragter für
Integration und Migration

Herausforderungen im Bündnisprozess

- **Heterogenität: Chancen und Grenzen der Zusammenarbeit**
- **Grenzen**
 - Bündnis kann nicht mit einer Stimme sprechen (Grund: Heterogenität von Interessen)
 - Bündnis ist kein diskriminierungsfreier Raum (Grund: Heterogenität von Diversitätskompetenzen)
 - Grenzen der adressatenorientierten Kommunikation (ressourcenbedingt)
 - Bündnisangebote werden nicht von allen BP wahrgenommen (Mobilisierungspotential)



einander.MAnifest
Mannheimer Bündnis
für ein Zusammenleben
in Vielfalt